

Kosegarten, Ludwig Gotthard: O Liebe (1802)

1 O Liebe!
2 Die mich bis in den Tod geliebt,
3 Die schmerzlich sich um mich betrübt,
4 Die für mich lebt' und litt und starb,
5 Und sterbend mir das Heil erwarb . . ,
6 O Liebe,
7 Sieh, wie ich mich betrübe,
8 Dass ich nicht gnug dich liebe.

9 O Liebe,
10 Die du für mich der Thränen Fluth,
11 Für mich verströmt dein rothes Blut,
12 Für mich dein Leben ausgestöhnt,
13 Den Vater sterbend mir versöhnt . . .
14 O Liebe,
15 Sieh, wie ich mich betrübe,
16 Dass ich nicht gnug dich liebe.

17 O Liebe,
18 O du in deinem Dornenkranz,
19 In deines Blutes Purpurglanz,
20 O sündebüssend Opferlamm,
21 Mein König und mein Bräutigam . . .
22 O Liebe,
23 Sieh wie ich mich betrübe,
24 Dass ich so lau dich liebe.

25 O Liebe,
26 Entzünd' in mir der Liebe Gluth,
27 Lass in der Wunden rother Fluth
28 Mich untergehn, gar untergehn,
29 Um nimmer, nimmer zu erstehn . . .
30 O Liebe,

- 31 Tilg' alle niedre Triebe,
32 Dass ich nur dich! dich! liebe!

(Textopus: O Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21744>)